



Onlineversion

Dorferneuerung – was ist bisher passiert?

Am 28.1.2014 hat der Gemeinderat beschlossen, die Dorferneuerung in Zeilarn zu beantragen. Bereits 2011 hatte die Gemeinde den Antrag für Gumpersdorf gestellt. Nachdem 2014 die Verwirklichung der Ortsumfahrung nicht absehbar war, beschloss der Gemeinderat die Dorferneuerung in Zeilarn vorzuziehen.

Im November 2014 wurden 24 Teilnehmer in einem Seminar in Hauzenberg an die Vorgehensweise bei Dorferneuerungen herangeführt. Dieser Personenkreis, verstärkt mit weiteren Interessierten, entwickelte dann das Leitbild für die Dorferneuerung.

Am 23. Juni 2015 wurde das Leitbild, welches von nunmehr 6 Arbeitskreisen entwickelt worden war, an das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE), vertreten durch H. Kreiner und H. Stuhlfellner, übergeben. Bereits am 14.8. hat die Gemeinde dann den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt. Es sollte ein Dorfladen zur Sicherung der Nahversorgung durch einen Vollsortimenter erreicht werden.

Am 16. Dezember 2015 überreichte Herr Kreiner die Anordnung der Dorferneuerung an den Bürgermeister der Gemeinde. Jetzt konnte mit der Bildung des Dorferneuerungsvorstandes begonnen werden.

Die Teilnehmerversammlung am 18. Feb. 2016 wählte mit Petra Hausleitner, Otto Rothenaicher, Manfred Unterhuber, Karl Gschwendtner, Ilse Fink und Hans-Günter Stadler den Vorstand. Für jedes Vorstandsmitglied wurde auch ein Stellvertreter gewählt. Der 1. Bürgermeister wurde vom Gemeinderat als Vertreter der Gemeinde bestimmt, er wird vom Geschäftsleiter vertreten. Gabi Deiml erledigt als zuständige Sachbearbeiterin die Verwaltungsarbeit im Bereich der Gemeinde.

Die Konstituierende Sitzung des Vorstandes war am 10.3.2016, Otto Rothenaicher wurde zum örtlichen Beauftragten gewählt. Es wurde außerdem festgelegt, dass die Gemeinde eine Auswahl von bis zu 5 Architekturbüros an das ALE meldet, die dann zu einer Vorstellung geladen werden.

Am 31.5.2016 fand die Vorstellung der Planer im Rathaus statt. Nach eingehender Beratung fiel die Entscheidung mit 8:0 Stimmen auf das Planungsbüro Architekturschmiede. Dieses Büro hat jetzt den Auftrag, einen Entwurf des Planes zur Dorferneuerung vorzulegen.

Am 27.9.16 befasste sich der Vorstand mit dem Projekt „Dorfladen“ erneut. Er folgte dem Ergebnis der Beratungen des Arbeitskreises „Dorfladen“ und fasste als künftigen Standort das ehemalige Lindneranwesen in der Ortsmitte ins Auge. Der Bürgermeister stellte fest, dass eine Inbetriebnahme spätestens im Herbst 2017 erfolgen solle.

Kurz darauf stellte sich heraus, dass Frau Renner zum Jahresende 2016 den Laden schließen wollte.

Was haben wir bisher abgearbeitet?

Energiecoaching:

Gefördert von der Regierung von Niederbayern. Ergebnisse sind die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, PV-Anlage zur Eigenstromversorgung an der Kläranlage, Vorgaben zur Ertüchtigung der Heizungen im Rathaus und in der Schule.

Energiekonzept:

Gefördert über Dorferneuerung. Die TH Landshut prüfte die Möglichkeit zur zentralen Wärmeversorgung in Zeilarn. Leider stellte sich als Ergebnis heraus, dass derzeit eine Wirtschaftlichkeit nicht erreicht werden kann, weil sich zu wenige Hausbesitzer beteiligen würden.

Bewegungspark:

Ein Förderantrag ist gestellt, wir warten auf den Bescheid und könnten sofort mit der Ausführung beginnen. Hier werden LEADER-Mittel eingesetzt.

Dorferneuerungsplan:

Ist in Auftrag gegeben und die Planung für einen neuen Dorfladen mit Bürgerhaus ist beantragt.

Dorfladen:

Die Dorfladen Zeilarn UG u. Still (haftungsbeschränkt) ist gegründet, bisher wurden Anteile von ca. 33.000 € gezeichnet.

Es wurden bisher keine Anteile gezogen!

Im ehemaligen EDEKA wurde der Dorfladen eröffnet und wird bis zur Errichtung eines neuen Gebäudes dort verbleiben. Viele Bürgerinnen und

Bürger nehmen den Laden sehr gut an. Wir appellieren aber an diejenigen, die jetzt noch abwarten: tragen auch Sie zum Erhalt dieser wichtigen Einrichtung bei. Vereine bekommen für Veranstaltungen Sonderkonditionen! Ein kleiner Getränkemarkt wurde angegliedert, um das Ende des Getränkemarktes Obermaier zu kompensieren.

Seniorenarbeit:

Mitunter auch ein Ergebnis der Mobilisierung vieler Ehrenamtlicher ist die hervorragende Seniorenarbeit.

Ein Bus für ehrenamtliche Fahrten wurde beschafft und wird rege genutzt. Derzeit wird über eine Ausweitung des Angebotes nachgedacht.

Bildung:

Eine Bücherei wurde im Vorraum der Raiffeisenbank eingerichtet.

Die Gemeinde Zeilarn bietet über die VHS Eggenfelden verschiedene Kurse an.

Bauberatung:

An zwei Objekten wurde bereits eine Beratung durchgeführt, zwei weitere sind derzeit in Bearbeitung.

Wenn jemand innerhalb des Dorferneuerungsgebietes größere Maßnahmen an einem Gebäude vorhat, empfehlen wir, vorher eine kostenlose Beratung beim ALE zu beantragen!

Was kommt als nächstes?

Weitere Grundstücksverhandlungen stehen noch an.

Die Jugend möchte einen „Dorfweiher“ realisieren.

Für Dorfladen und Bürgerhaus müssen verschiedene Fördertöpfe in Anspruch genommen werden, dies macht die Aufgabe nicht einfacher. Es ist geplant, im September einen Versuch zu starten in die ELER-Förderung zu kommen. Dazu ist ein fertiger, genehmigter Bauplan erforderlich. Erste Entwürfe werden demnächst erwartet.

Vieles ist passiert, wird aber kaum wahrgenommen. Am erfreulichsten ist aber, dass sehr viele Menschen bereit sind, sich für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde einzubringen.

Angesichts des enormen Arbeitspensums, welches mit den Ereignissen 2016 zusätzlich anfiel, können wir mit dem Erreichten zufrieden sein.

Vorstandschafft und Gemeinde werden zielgerichtet weiterarbeiten, sind aber in der Umsetzung auch auf die Bereitstellung der Fördergelder durch das ALE angewiesen.

Für die bisher geleistete Arbeit danke ich allen aufrichtig.

Euer Bürgermeister
Werner Lechl

Umbaumaßnahmen im Rathaus

In der Zeit vom 10.07.2017 bis 18.07.2017 finden im Rathaus in Gumpersdorf Umbauarbeiten statt. Es kommt dadurch zu einem eingeschränkten Parteiverkehr. Voraussichtlich ist an folgenden Tagen das Rathaus geschlossen: Freitag, 07.07., Donnerstag, 13.07. am Nachmittag und Mittwoch, 19.07. Ab Donnerstag, 20.07.2017 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den normalen Öffnungszeiten zu erreichen.

Energiecoaching - Basis Teilnahme der Gemeinde Zeilarn

Förderprojekt „Energiecoaching-Basis“: 30 Gemeinden in Niederbayern erneut erfolgreich beraten – Fortführung „Energiecoaching-Plus“ geplant

Im Rahmen der Energiewende haben sich in den vergangenen zwei Jahren 30 weitere Gemeinden in Niederbayern bei dem Projekt "Energiecoaching-Basis für Kommunen" beraten lassen. Es war die zweite Runde des Gemeinschaftsprojekts der Regierung von Niederbayern und des Bayerischen Wirtschaftsministeriums. Im Pilotprojekt von 2012 bis 2015 konnten bereits 34 niederbayerische Gemeinden erfolgreich gecoacht werden.

Das Projekt "Energiecoaching-Basis für Kommunen"

Ziel dieser Energieberatungen war das Aufzeigen von Einsparmöglichkeiten und Potenzialen für Energieeffizienz und erneuerbare Energien im jeweiligen Kommunalgebiet. Hierzu wurden vom Energiecoach mehrere Liegenschaften näher betrachtet. Darüber hinaus wurde jeder Gemeinde ein Energiemanagement-System zur Verfügung gestellt und die Mitarbeiter in der Anwendung und Fortführung geschult. In einem weiteren Bestandteil des Coachings ging es um die Möglichkeiten für die Einrichtung von Nahwärmenetzen.

Das Coaching richtete sich vor allem an kleine und mittlere Gemeinden, die noch kein ganzheitliches Energiekonzept besitzen. Die Gemeinden waren selbst gefordert und wurden aktiv in den Prozess mit eingebunden. Auf diese Weise erhielten die Gemeinden eine auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Beratung dazu, wie die Energiewende vor Ort umgesetzt werden kann.

Die Evaluation zeigte, dass für die Gemeinden bei kurzfristig geplanten Maßnahmen die Umrüstung auf LED (innen und außen) das größte Thema ist. Weiterhin sind für die Kommunen die Dämmung

von Verteilungsleitungen in unbeheizten Räumen sowie der Austausch von Heizungspumpen wichtige Handlungsfelder.

Dr. Jürgen Weber, Bereichsleiter für Wirtschaft, Landesentwicklung und Verkehr an der Regierung von Niederbayern, dankte den Gemeinden für ihr Engagement und überreichte ihnen gemeinsam mit Ministerialrat Robert Götz vom Bayerischen Wirtschaftsministerium Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme. "Denn nur über eine aktive Mit- und Zuarbeit können gute und umsetzbare Ergebnisse für die Energiewende erzielt werden", so Weber.



In der Gemeinde Zeilarn wurden bisher bereits umgesetzt:

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED erfolgt derzeit im Gemeindegebiet, die neue Halle bei der Kläranlage in Gumpersdorf bekam auf das Dach eine PV-Anlage für den Eigenstrombedarf

Der jährliche Energieverbrauch (Strom, Heizung und Wasser) der gemeindeeigenen Immobilien, wird in einer Tabelle fortgeschrieben und mit den Vorjahren verglichen. In den Heizungsanlagen der gemeindeeigenen Gebäude werden noch die Heizungspumpen ausgetauscht.

Energiekonzept

Im Zuge der Dorferneuerung wäre eine Nahwärmeversorgung geplant gewesen. Dazu wurden die Bewohner von Zeilarn in einer Fragebogenaktion im Jahr 2015 sowie in 2017 befragt. Das Ergebnis der Befragung für eine mögliche Nahwärmeversorgung liegt nun auch vor. Nachdem der Rücklauf der beiden Befragungen nur etwa ein Drittel der ausgehändigten Fragebögen war und darunter auch solche waren, die keinen Anschluss am Nahwärmenetz möchten, wird es vorerst keine Nahwärmeversorgung geben.

Hochwasser 2016 Ende der Fristen

Die Antragsfrist für das Förderprogramm endet am 30. Juni 2017. Bis spätestens dahin sollten alle Betroffenen ihren Antrag beim Landratsamt eingereicht haben.

Auch wer versichert ist und Schäden durch Versicherungsleistungen decken konnte, hat die Möglichkeit, für nicht versicherte Teile seines Eigentums Hilfe durch das Förderprogramm zu beantragen.

Das gilt beispielsweise für Betroffene, deren Schaden am Haus nicht komplett durch die Versicherungssumme gedeckt wird oder für diejenigen, die zwar ihr Haus, nicht aber die Außenanlagen versichert hatten.

Ebenfalls ist der Spendenantrag beim Landratsamt Rottal-Inn bis zum 30.06.2017 einzureichen.

Alle Hochwassergeschädigten, die bisher noch keinen Spendenantrag eingereicht haben, sind aufgerufen noch rechtzeitig aktiv zu werden.

Die Einkommens- und Vermögensgrenzen für die Spendausschüttung wurden in den letzten Monaten mehrfach angepasst, um einen möglichst großen Kreis an Betroffenen den Zugang zu den Spenden zu ermöglichen.

Ein Jahr danach

Zum Gedenken an die Opfer, vor allem an Frau Elfriede Zenger, legten Bürgermeister Werner Lechl und Bürgermeister Elmar Buchbauer je eine Schale auf dem Grundstück an der Untertürkener Straße nieder. Die Gemeinde plant, dort eine dauerhafte Gedenkstätte zu errichten.

Einweihung neues Feuerwehrfahrzeugs FW Schildthurn

In einem feierlichen Rahmen wurde das neue Tragkraftspritzenfahrzeug (TFS) der Freiwilligen Feuerwehr Schildthurn eingeweiht

Mit einem Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Schildthurn begann der feierliche Akt. Die Herrgottsbläser aus Tann begleiteten musikalisch die Gäste in einem Festzug zur Kirche.

Im Anschluss an den Gottesdienst vollzog Hr. Pfarrer Gottfried Hinterberger die Segnung des Fahrzeuges samt neuem Notstromaggregat.

In der darauffolgenden Feier im Schützenhaus Schildthurn hielten die Festgäste ihre Ansprachen. Bürgermeister Werner Lechl berichtete über die bereits in 2014 gestartete Ersatzbeschaffung. Nach vielen Gesprächen und Abstimmungen, unter anderem wurde festgestellt, dass die FFW Schildthurn mit der damaligen

Fahrzeugausstattung keine eigenständige Löscheinheit mehr sei, wurde entschieden, dass die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs die beste Lösung sei:

Mit dieser Lösung stieß man anfangs allerdings bei einigen Feuerwehrmitgliedern aber auch im Gemeinderat auf gewisse Unstimmigkeiten.

Viele Diskussionen und gemeinsame Gespräche mit der Feuerwehrführung zeigten aber auf, dass die Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF) langfristig und rechtlich gesehen die beste Lösung für alle sei. Schlussendlich wurde dies so auch mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen und umgesetzt.

Als Eigenbeteiligung für die Neubeschaffung steuerte die Feuerwehr Schildthurn einen Eigenanteil von 30.000 Euro bei. Dieser setzt sich zum einen Teil aus Mitteln der eigenen Kasse, und zum anderen Teil aus gefälligen Firmen- und Privatpenden zusammen.

Der Feuerwehr Schildthurn und allen Spendern recht herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!

Zusätzlich konnte durch eine Gemeinschaftsbeschaffung mit der Gemeinde Dietersburg, die das baugleiche Fahrzeug beschafft hat, der staatliche Zuschuss noch mal erhöht werden. Somit verbleibt letztendlich für die Gemeinde ein Restbetrag von ca. 25.000 Euro.

Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Schildthurn viel Glück und möglichst wenig Einsätze mit dem neuen Fahrzeug.



Neue Tragkraftspritze FFW Tannenbach eingeweiht

Gut vor einem Jahr befanden sich bedingt durch die Flutkatastrophe unsere Feuerwehren quasi im Dauereinsatz. Dabei wurde enormes geleistet und von Mensch und Maschine viel abverlangt. Bei einem dieser Einsätze wurde auch die alte Tragkraftspritze der FW Tannenbach so stark geschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr

lohnend war. Immerhin hat das gute Ding bereits 54 Jahre auf dem Buckel.

So wurde im September 2016 im Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine neue Tragkraftspritze zu beschaffen.

Nun hat Hr. Pfarrer Reincke im Rahmen des Hallenfestes der FW Tannenbach die neue Tragkraftspritze würdevoll eingeweiht. Es handelt sich um eine TS der Fa. Rosenbauer, Modell Fox 3. Die Kosten für die Beschaffung belaufen sich auf ca. 13.000 €.

Unter den Ehrengästen bei der Einweihung befanden sich unter anderem Kreisbrandrat a.D. Johann Prex sowie Kreisbrandmeister Ludwig Maßberger. Aber auch eine Abordnung der Feuerwehr der Partnergemeinde Zeillern, unter Führung des Bürgermeisters Friedrich Pallinger, scheute den weiten Weg für diese Feierstunde nicht.

Wir wünschen der Freiwilligen Feuerwehr Tannenbach viel Glück mit der neuen Tragkraftspritze.

Bezirksmusikfest in Zeillern

Am 8. und 9. Juli 2017 findet in Zeillern das Bezirksmusikfest des Bezirks Niederösterreich statt. Zahlreiche Musikkapellen aus ganz Niederösterreich nehmen daran teil.

Es ist geplant, mit einem Bus zum Festzug am Sonntag, 9.07. nach Zeillern zu fahren. Wer Interesse hat und mitfahren möchte - es sind noch Plätze frei - soll sich in der Gemeindeverwaltung bis zum 29.06.2017 melden.

Urlaubszeit naht! Machen Sie die Passkontrolle!

Bitte beachten sie, dass sie ihre Reisedokumente und die ihrer Kinder rechtzeitig vor Urlaubsantritt bzgl. Ablaufdatum kontrollieren und gegebenenfalls **rechtzeitig** bei der Gemeindeverwaltung neue Ausweisdokumente beantragen.

Baugebiet Wildberg VI in Zeilarn kann in Kürze bebaut werden.

Nachdem nun alle Ver- und Entsorgungsleitungen eingebaut sind und die Asphalttragschicht aufgebracht wurde, können in Kürze die ersten Grundstücke bebaut werden. Sobald die Vermessung abgeschlossen ist und die Grundstücksgrenzen exakt feststehen, können die Bauwerber die Grundstücke beplanen und bebauen. Alle Grundstücke befinden sich bereits im Besitz der Gemeinde Zeilarn und können käuflich erworben werden. Grundstückspreise können in der Gemeinde Zeilarn bei Herrn Viellehner Tel.

08572/969311 angefragt werden. Im nun erschlossenen Bauabschnitt stehen 10 Baugrundstücke für Ein- oder Zweifamilienhäuser zur Verfügung. Die Kanalerschließung erfolgte wieder im Trennsystem mit eigenem Schmutzwasser- und Regenwasserkanal, da eine Versickerung aufgrund der Bodenverhältnisse kaum möglich ist. Im Zuge der Erschließung wurden bereits Leerrohre für die Breitbandversorgung mit verlegt. Der geplante Gehweg sowie die Asphaltfeinschicht werden erst realisiert, wenn die meisten Grundstücke bebaut sind.

4. Klasse besucht das Rathaus

Auch in diesem Schuljahr besuchte die vierte Klasse der Grundschule Zeilarn die Gemeindeverwaltung in Gumpersdorf. Bürgermeister Werner Lechl machte die neugierigen Schüler mit den Verwaltungskräften und Räumlichkeiten des Rathauses vertraut. Im Anschluss an die fachkundige Führung beantwortete der Rathauschef geduldig die vielen Fragen der Kinder, wobei auch einige private Anekdoten erzählt wurden. Besonders interessiert zeigten sich die Viertklässler über die ehemaligen Schulstandorte im Gemeindebereich. Nicht fehlen durfte am Ende der Blick in den schweren Tresor, der mit einem süßen Schatz gefüllt war.

Ehe es mit dem Bus wieder zurück zur Grundschule ging, nutzten die Buben und Mädchen die Gelegenheit, sich beim Bürgermeister persönlich für die großzügige finanzielle Unterstützung der diesjährigen Klassenfahrt der dritten und vierten Klassen nach Passau durch den Familienverein Zeilarn zu bedanken.



Neues Gottesdienstzeiten

Da die Pfarrei Zeilarn ab September 2017 dem Pfarrverband Wurmansquick angehört, gelten bereits ab 1. Juni neue Gottesdienstzeiten. Das bedeutet, dass in Zeilarn nur noch ein Gottesdienst am Sonntag ist und sich die Gottesdienstanzfangszeiten wöchentlich ändern. An einem Sonntag ist der Gottesdienst um 8.30 Uhr und die Woche darauf um 10.00 Uhr. Ausnahmen wären: an Fronleichnam ist der Gottesdienst um 9.30 Uhr, beim Pfarrfest um 9.30 Uhr und Maria Himmelfahrt in Schildthurn am 15.08.2017 um 9.30 Uhr.

Das Pfarramt bittet, den Pfarrbrief und die Gottesdienstordnung in Zukunft genau zu lesen. Die Regelung mit Gumpersdorf bleibt vorerst bis September wie bisher, also jeden Samstag um 19.00 Uhr.

Einbahnstraße in falsche Richtung befahren

Täglich werden an unserer Schule Schüler von ihren Eltern mit dem Auto abgeholt. Die "Bgm.-Stallbauer-Straße", an unserer Schule ist eine Einbahnstraße und sollte auch als solche befahren werden. Immer wieder kommt es vor, dass sich die "Bürger" nicht an die StVO halten und somit in der Einbahnstraße ihr Fahrzeug wenden und vorwärts (seitenverkehrt) die Einbahnstraße verlassen bzw. auch die komplette Straße von der Schule rückwärts wieder raus fahren. Laut der Straßenverkehrsordnung ist eine Einbahnstraße eine Straße, in der sich Fahrzeuge nur in eine Richtung bewegen dürfen. Durch eine entsprechende Beschilderung wird der Verkehrsteilnehmer auf diese Verkehrsregelung hingewiesen. Normalerweise sollten sie das tunlichst vermeiden, nicht nur weil es rund 30 € Bußgeld kostet, wenn sie erwischt werden, sondern wegen der extrem erhöhten Unfallgefahr. Denn Autofahrer, die in einer Einbahnstraße fahren, rechnen nicht mit Gegenverkehr. Auch das Parken der Pkw's auf der Bgm.-Stallbauer-Straße vor dem Schulgelände weist sehr oft große Schwierigkeiten für unseren Schulbus auf. Der Schulbus kann oft gar nicht richtig einparken, sodass andere Fahrzeuge die Straße gar nicht mehr passieren können. Die Gemeinde Zeilarn bitten deshalb darum, die Pkw's so zu parken, dass der Schulbus ordnungsgemäß einparken kann! Die Einhaltung der StVO wird ansonsten polizeilich überwachen werden.

Freilaufende Hunde auf landwirtschaftlichen und privaten Flächen

Viele Hundebesitzer sind sich anscheinend nicht darüber bewusst, dass die Tiere ihre Notdurft weder in fremden privaten Vorgärten noch in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Äckern verrichten dürfen und ein Betretungsverbot für landwirtschaftliche Flächen innerhalb der Vegetationsperiode besteht. Hundekot kann für die Landwirtschaft gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt. Sind im Hundekot Neospora-Parasiten enthalten, bleiben diese lange an den Gräsern haften. Werden diese verunreinigten Gräser von den Kühen mitgefressen, kann dies zu Totgeburten führen. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd bzw. Beweidung nicht betreten werden. Jeder Hundebesitzer hat dementsprechend dafür Sorge zu tragen, dass von seinem Hund keinerlei negative Auswirkungen auf Menschen und Natur ausgeht.

Führen Sie sich die Auswirkungen, auch Sie selbst als Verbraucher, z. B. bei Gemüse- und Salatanbau, aber auch bei Wiesenflächen, die für die Milchproduktion als Grundlage genutzt werden, vor Augen und haben Sie Verständnis dafür, dass der Hundekot gerade in landwirtschaftlichen Grundstücken dazu führt, dass Erntegüter verunreinigt werden. Für die auf solche Art betroffenen Landwirte zieht dies erhebliche finanzielle Einbußen nach sich und für Sie als Verbraucher steht das Thema „Appetitlichkeit“ ganz sicher im Vordergrund.

Wir bitten daher alle Hundehalter darum, ihre Tiere in ihrem Grundstück auslaufen zu lassen oder den Hundekot auf Wegen und in fremden Grundstücken/landwirtschaftlichen Flächen wieder mit nach Hause zu nehmen.

Fußball D- Junioren Meister 2016/17 SSV Wurmansquick/SV Gumpersdorf

Der Fußballnachwuchs des SV Gumpersdorf der in der D1 in Wurmansquick integriert ist, spielte eine hervorragende Saison und wurde ungeschlagen mit 14 Siegen und 2 Unentschieden Meister im Fußballkreis Passau in der Gruppe Süd.

Mit einem sagenhaften Torverhältnis von 101:13 Toren waren sie in der gesamten Spielrunde die Tonangebende Mannschaft und konnten so die

Meisterschaft für sich entscheiden und steigen nun in die Kreisklasse auf.

Folgende Spieler waren in dieser Meisterschaftsrunde eingesetzt:

Baumann Lukas, Baumann Tobias, Brinninger Andreas, Dirnberger Tobias, Dittler Jonas, Hansbauer Felix, Harpf Niklas, Köppl Elias, Kolbeck Jonas, Plank Karl, Püschel Maxi, Sextl Maxi, Zeiler Paul.

Die Meistertrainer sind: Köppl Sepp, Püschel Norbert, Sextl Rupert.

Der Redaktionsausschuss gratuliert zu dieser sehr guten Leistung!

Erinnerung an die Verpflichtung Bäume und Sträucher zurückzuschneiden

Stark wachsende Hecken und überhängende Zweige und Äste von Bäumen und Sträuchern an Fahrbahnen und Geh-/Radwegen können Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer gefährden. Die Sicht auf den Verkehr wird dadurch verhindert und führt zu Unfällen. Auch mit dem Regenschirm hat man Mühe unter dem Geäst durchzulaufen und bei Dunkelheit besteht Verletzungsgefahr.

Deshalb bitten wir alle Grundstücksbesitzer, deren Grundstücke entlang der Gemeindestraßen und Gehsteigen mit Bäumen, Sträuchern oder Hecken bewachsen sind, diese regelmäßig darauf zu kontrollieren, ob die Astenden ausreichend weit von der öffentlichen Fläche entfernt sind.

Dabei ist folgendes zu beachten:

- Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass die Straße bis zu einer Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Banketten freigehalten wird.
- Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume bis zu einer Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.
- Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich.
- Im Bereich von Straßeneinmündungen und Straßenkreuzungen sollte die Bepflanzung an der Grundstücksgrenze auf maximal 80 cm Höhe zurückgeschnitten werden.

- Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht verdeckt werden.
- Das Schild mit der Hausnummer muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Unsere Gemeindearbeiter haben den Auftrag, dies in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Leider ist es immer häufiger notwendig, Grundstücksanlieger von Gemeindestraßen und Gehwegen auf ihre Verpflichtung hinzuweisen. Wenn der Aufforderung nach einem Zuschnitt nicht Folge geleistet wird, ordnet die Gemeinde zur Gefahrenabwehr die Ersatzmaßnahme durch den Bauhof an. Die entsprechenden Arbeits- und Gerätestunden werden in Rechnung gesetzt.

Prüfen Sie bitte regelmäßig, ob Ihre Bäume und Sträucher die Verkehrssicherheit auf Straßen und Gehwegen gefährden.

Ferienprogramm 2017

Bereits zum 20. Mal findet heuer das Ferienprogramm statt. Die Gemeinde Zeilarn bedankt sich bei den Vereinen und Privatpersonen, die heuer wieder Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogramms anbieten werden.

Das Ferienprogramm wird in der Grundschule und im Kindergarten verteilt, bzw. liegt in der Gemeindeverwaltung, den Banken, beim Bäcker, im Dorfladen und bei Haushaltswaren Stadler auf.

Eine schriftliche Anmeldung zum Ferienprogramm ist ab 03. Juli 2017 in der Gemeindeverwaltung möglich. Die Anmeldelisten liegen jedem Ferienprogrammheft bei.

Folgende Veranstaltungen werden angeboten:

Mutter-Kind-Gruppe und Kinderturnen Montag, 31.07. 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Verschiedene Spiele

Die Mutter-Kind-Gruppe und das Kinderturnen organisieren eine kleine Bachlaufwanderung in Marktl für Eltern und Kinder mit Picknick und kleine Spielen. Bei Regen findet das Ferienprogramm in der Turnhalle in Zeilarn statt.

Für Getränke ist gesorgt. Bitte eine kleine Brotzeit mitnehmen.

Treffpunkt: Schule Zeilarn, es wird gemeinsam nach Marktl gefahren
Anmeldung bitte mit einem Elternteil
Für Kinder von 0 - 6 Jahre

Spielmobil des Kreisjugendring Rottal-Inn Dienstag, 01.08. 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Auch dieses Jahr geht das beliebte Spielmobil des Landkreises wieder auf Tour! Der Name des Spielmobils ist Programm: es wird eine Brettspielothek, verschiedene Großspiele, eine Spieleerfinderwerkstatt und als Highlight Spiele aus dem Mittelalter geben. Damit die Zeit nicht zu lange und der Hunger nicht zu groß wird, gibt es für alle teilnehmenden Kinder eine kleine Mahlzeit und Getränke!

Treffpunkt: Schulturnhalle Zeilarn

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Maximal: 35 Kinder

Busunternehmen Speckmaier Dienstag, 08.08. 9.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr Besuch des Tierparks Salzburg oder bei schlechtem Wetter das Haus der Natur

Treffpunkt: Parkplatz Speckmaier

Das Busunternehmen Speckmaier bietet eine kostenlose Busfahrt zum Tierpark nach Salzburg oder bei Regen zum Haus der Natur an. Es ist nur der Eintritt zu bezahlen.

Eintrittspreis Erwachsener: 10,50 €; Kinder 4,50 €

Es wird um 9.00 Uhr in Babing weggefahren und die Rückkehr wird um ca. 17.30 Uhr sein.

Es sind auch Begleitpersonen willkommen.

Maximal: 50 Teilnehmer

Sportfreunde Zeilarn Freitag, 11.08. 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Kindermerkampf

Die Kinder werden altersgemäß in Gruppen eingeteilt, folgende Disziplinen sind zu durchlaufen: Weitsprung, Speed Bounce (kleine Sprünge über eine Stange), Raketenwurf, Medizinball stoßen, 10 m fliegend, Schachtellauf, Dauerlauf mit Zielwurf.

Jeder Teilnehmer bekommt eine Urkunde.

Bei Regen entfällt das Ferienprogramm

Für Verpflegung ist gesorgt.

Alter: von 6 bis 13 Jahre

Maximal: 30 Kinder

MSC Zeilarn Samstag, 12.08. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr Kartfahren

Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Kart-Übungsplatz in Haid. Das Kartfahren findet bei jeder Witterung statt.

Die Kinder sollen eine lange Hose, Jacke und festes Schuhwerk zum Kartfahren tragen. Bekleidung zum Wechseln wäre angebracht. Wer einen Sturzhelm hat, darf diesen mitnehmen, ansonsten werden die Helme vom Verein gestellt.

Im Anschluss an das Kartfahren wird mit den Teilnehmern noch gegrillt.

Für Kinder von 6 bis 12 Jahre

Maximal: 15 Teilnehmer

Familienverein

Donnerstag, 17.08. 7.30 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Fahrt zur BMW Welt in München

SPURENSUCHE IM TEAM

Beim Museumsworkshop „Mission Mobilität“ schlüpfen Kinder von sieben bis zwölf Jahren in die Rolle von Detektiven. Im Rahmen eines gemeinsamen und interaktiven Rundgangs durch das BMW Museum ist es Aufgabe der Detektive, die gesuchten Fahrzeuge aufzuspüren. Dann gilt es für das jeweilige Detektivteam das gefundene Fahrzeug unter die Lupe zu nehmen und viele Informationen zu sammeln. Dauer des Workshops 2 ½ Stunden.

Bitte den Kindern was zum Essen und Trinken mitgeben.

Abfahrt ist bei Speckmaier in Babing

Rückkehr ca. 15.30 Uhr

Alter: 7 bis 12 Jahre

Maximal: 30 Kinder

SV Gumpersdorf

Samstag, 19.08. 15.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Schnupperfußballtraining

Der SV Gumpersdorf, Abt. Fußball veranstaltet am Sportplatz in Gumpersdorf ein spielerisches Fußballtraining mit einem kleinen Abschlusspiel. Bitte Fußballschuhe oder Turnschuhe anziehen.

Für Getränke und Eis ist gesorgt.

Alter: 5 bis 8 Jahre

Maximal: 30 Kinder

FW Gumpersdorf und FW Schildthurn

Mittwoch, 23.08. 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Wasserspiele und Aktionen mit der Feuerwehr

Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr erhalten die Kinder bei den Vorführungen der Feuerwehr.

Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Sportplatz in Gumpersdorf.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Den Kindern evtl. ein Handtuch bzw. bei schönem Wetter Badebekleidung mitgeben.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Eltern sind erwünscht.

Alter: 6 – 12 Jahre

Elternbeirat Schule

Donnerstag, 24.08. 15.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Lamaführung und Kutschenfahrt

Der Elternbeirat fährt mit den Kindern zum Ziegenbauer Zallinger in Vorrathing. Dort ist eine Lamaführung geplant und es gibt die Möglichkeit zum Kutschenfahren.

Die Getränke und eine Brotzeit werden vom Elternbeirat gestellt.

Treffpunkt und Abfahrt: Dorfplatz in Zeilarn

Alter: ab 5 Jahre

Maximal: 20 Kinder

Schützen Schildthurn

Freitag, 25.08. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Geschicklichkeitsparcours

Treffpunkt: Schützenhaus Schildthurn

Die Jugendlichen sollen Turnschuhe tragen. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Für Getränke und Brotzeit ist gesorgt.

Mindestalter: 10 Jahre

KSRK Obertürken

Dienstag, 29.08. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Geocaching

Die KSRK Obertürken veranstaltet mit interessierten Kindern ein Geocaching.

Bitte etwas zum Trinken mitnehmen. Die Kinder sollen festes Schuhe tragen.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Dorfplatz in Zeilarn

Alter: 10 – 16 Jahre

Maximal: 12 Kinder

Landjugend

Freitag, 01.09. von 16.00 Uhr - 19.00 Uhr

Spiel- und Erlebnistag

Die Landjugend bietet einen Spiel- und Erlebnistag mit Schnitzeljagd und Lagerfeuer an. Treffpunkt ist um 16.00 Uhr beim Landjugendheim.

Bei schlechtem Wetter werden verschiedene Spiele (Kartenspiele usw.) im Landjugendheim angeboten.

Alter: 6 bis 10 Jahre

Maximal 15 Kinder

Sparte Tennis

Mittwoch, 06.09. ab 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tennisschnuppertag

Treffpunkt: Tennisplatz Gumpersdorf

Die Kinder sollten Tennisschuhe oder Turnschuhe mit wenig Profil tragen. Tennisschläger und -bälle werden gestellt.

Für Getränke sorgt der Verein.

Für Kinder ab 6 Jahren

Frauenbund

Donnerstag, 07.09. 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Wiesenabenteuer mit Christine Ebner

Abfahrt um 9.30 Uhr am Dorfplatz in Zeilarn

Es wird mit den Pkws nach Edermühle bei Reischach zu Frau Christine Ebner gefahren. Es findet eine kleine Wanderung statt. Bitte den Kindern für ein Picknick eine Kleinigkeit zum Essen und Trinken mitgeben. Im Anschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss am Hof.
Für Kinder ab 6 Jahre
Maximal: 20 Teilnehmer
Eltern sind erwünscht.

SENIORENCKE

Seniorenturnen mit Regina Kraus

Dienstags 14:00 Uhr im Pfarrheim
Termine: 13.06.2017, 27.06.2017, 11.07.2017
25.07.2017, 08.08.2017

Eine **Seniorenwanderung** hat Helga Königseder geplant und geführt. Das „neue Gemeindefahrzeug“ und drei PKW waren nötig um den Start am Peracher Badensee zu erreichen. Die Wanderung führte am Inn entlang und endete bei einer fröhlichen Einkehr im Gasthaus am See. Begleitet wurde die 20 köpfige Gruppe von der 3. Bürgermeisterin Ilse Fink und Michael Hölzlwimmer vom Seniorenarbeitskreis, der auch den Gemeindebus steuerte.

Bei strahlendem Sonnenschein startete die Zeilerner Seniorengruppe ihren **Ausflug**. In Vöglberg beim Rosenhof lud der Hausherr die Senioren zu einer Gartenbesichtigung ein. Weiter ging es dann nach Postmünster zum Stausee. Dort wurde die gut gelaunte Gruppe von Bürgermeister Weindl empfangen. Bei einem Spaziergang berichtete Stefan Weindl über den Stausee und seine Arbeit als 1. Bürgermeister in Postmünster. Zum Einkehren war's beim Hasenberger-Eder in Postmünster-Hieb.

Durst und Hunger waren bei diesen sommerlichen Temperaturen natürlich groß. Ein Bericht des ehemaligen Bürgermeisters Eder über die Entstehung des Fernsehturms durfte natürlich nicht fehlen, bevor es wieder Richtung Heimat ging. Begleitet wurde die Gruppe von den Herren Martin Schacherbauer, Michael Hölzlwimmer vom Seniorenarbeitskreis und der 3. Bürgermeisterin Ilse Fink.

Die **nächste Seniorenwanderung** ist am 6. Juli von Mannersdorf aus in Richtung Marktberg. Treffpunkt ist um 13:30 Uhr in Zeilarn und gemeinsam wird mit dem Gemeindebus zum Ausgangspunkt gefahren. Albert Hüttinger hat eine Rundstrecke von etwa 5 km ausgesucht. Auch eine kurze Einkehr hat er miteingeplant.

Vorschau auf die nächste Seniorenfahrt :

Fahrt nach Neuhaus am Inn, anschließend 2 stündige Innschiffahrt, vorbei an Schlössern und Klöstern in Neuhaus, Vornbach, Neuburg und Wernstein (Die Kosten der Schifffahrt werden vom Familienförderverein übernommen - vielen Dank dafür)

Evtl. „kleine“ Stadtführung in Schärding, wer möchte; dann Einkehr im Haslinger Hof und Heimfahrt

Termin: Donnerstag, 20.07.2017 Abfahrt 12:15 Uhr in Zeilarn am Dorfplatz, weitere Haltestellen in Gumpersdorf und Mannersdorf.

Buspreis: 15,00 € pro Person

Bitte anmelden Bei Speckmaier Reisen/Babing 08572/357

Der Termin für die Gemeinderundfahrt mit unserem Bürgermeister hat sich auf Montag den 10.07.2017 verschoben. Bitte bei Speckmaier Reisen anmelden. Die Fahrt ist kostenlos.

Abfahrt 13:30 Uhr Obertürken

13:35 Uhr Zeilarn-Dorfplatz

13:40 Uhr Gumpersdorf

Gemeinderundfahrt anschließend Einkehr im Gasthaus Obertürken gegen 16:30 Uhr.

Ausstellung

Wegweiser Alter und Technik

Der Landkreis Rottal-Inn veranstaltet im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Wettbewerbs „Zukunftsstadt 2030+“ die Ausstellung **Wegweiser Alter und Technik**. Dies ist eine mobile Musterwohnung, in der technikgestützte Assistenzsysteme für Pflegebedürftige und Senioren eingerichtet sind. Vor Ort werden wissenschaftliche Mitarbeiter des FZI Karlsruhe die verschiedenen Anwendungs- und Einsatzmöglichkeiten der Hilfsmittel demonstrieren.

Die Ausstellung wird vom

20.06. bis 26.06.2017 am Parkplatz der Stadthalle Pfarrkirchen stattfinden.

Am 25.06.2017 ist die Ausstellung den ganzen Tag für alle Bürger geöffnet.

Basketballturnier



Basketballturnier der Grundschule im Landkreis Rottal- Inn am 05.04.2017 in Eggenfelden
Wir gratulieren unseren Vertretern der Grundschule Zeilarn zum 7. Platz.

Weitere Platzierungen:

1. Grundschule Eggenfelden I,
2. Pfarrkirchen I,
3. Bad Birnbach,
4. Pfarrkirchen II,
5. Arnstorf,
6. Mitterskirchen,
7. Zeilarn,
8. Reut,
9. Falkenberg,
10. Eggenfelden II

Die Teilnehmer der GS Zeilarn:

Sonja Edmaier
Andrea Erber
Julia Brinninger
Marion Empl
Tim Towara
Samuel Hüttinger
Valentina Aigner
Evi Wimmer
Thomas Denk
Ferdinand Göksu

Kindergartengebühren ab September 2017

Die monatlichen Gebühren für das Kindergartenjahr 2017/2018 wurden vom Träger, dem Pfarrcaritasverein Zeilarn e.V., wie folgt festgesetzt:

Regelkinder (3 Jahre und älter) 5-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	121,00 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	111,50 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	102,50 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	95,00 €

Krippenkinder (2 bis unter 3 Jahre) 5-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	202,50 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	177,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	155,50 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	140,00 €

Krippenkinder (unter 2 Jahre) 5-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	206,50 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	183,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	163,50 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	147,00 €

Krippenkinder (2 bis unter 3 Jahre) 4-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	173,50 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	149,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	132,00 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	119,00 €

Krippenkinder (unter 2 Jahre) 4-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	177,50 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	154,50 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	138,50 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	125,00 €

Krippenkinder (2 bis unter 3 Jahre) 3-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	136,50 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	121,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	108,50 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	98,50 €

Krippenkinder (unter 2 Jahre) 3-Tage-Woche:

7:00 Uhr bis 14:30 Uhr	140,50 €
7:15 Uhr bis 13:30 Uhr	126,00 €
7:45 Uhr bis 13:00 Uhr	113,50 €
7:45 Uhr bis 12:30 Uhr	103,00 €

Nachmittagsbetreuung für Schulkinder:

1 bis unter 2 Stunden täglich	20,00 €
2 bis unter 3 Stunden täglich	40,00 €

Alle Beträge werden monatlich, also 12-mal im Jahr zuzüglich 4,00 € Spielgeld erhoben. Mittagessen, das gebucht wurde, ist gesondert zu bezahlen (zur Zeit 2,00 € pro Mahlzeit!).

Besuchen zwei Kinder einer Familie zugleich die Einrichtung, werden für das jüngere Kind 20,00 € monatlich weniger erhoben. Besuchen drei Kinder einer Familie zugleich die Einrichtung, beträgt der Nachlass 50 € für das jüngste Kind (Schulkinder zählen hier nicht dazu!). Vorschulkinder erhalten einen staatlichen Elternbeitragszuschuss.

Versteigerung der Landjugendfahne

Super Auftakt zur Fahnenweihe! Stimmung pur, beste Unterhaltung und brechend voll war es bei der Fahnenversteigerung der Landjugend, die vor kurzem im Gasthaus Obertürken stattgefunden hat. Eingeladen und auch gekommen waren viele Ortsvereine und Privatpersonen. „Wir sind stolz, dass wir als „Jugend vom Dorf“ angenommen werden. Das sieht man anhand der vollen Stube“, sagte Larissa Wenger bei der Begrüßung der Besucher.

Angeboten zum Steigern wurden Brotzeiten, verschiedene Getränke und Deko-Artikel.

Um einen finanziellen Grundstock für die Veranstaltung des 70-jährigen Jubiläums der Landjugend Zeilarn zu erhalten, wurde auch die alte Fahne versteigert. Nachdem die gesteigerte Fahne immer wieder weitergeben wurde, erhielt letztendlich der Frauenbund Zeilarn den Zuschlag. Durch den Abend führte der altbekannte Versteigerer Rainer Hanusa.

Die dreitägige Fahnenweihe der Landjugend findet vom 29.9.-1.10.2017 statt. Das Programm sieht am Freitag eine „Bieratenparty“, am Samstag einen Kabarettabend mit Woife Berger und den Festsonntag mit Fahnenweihe vor.



Mausefalle Kellertreppe

Verblickt, verstellt, verhängt, kein Halt. Kellertreppen sind für ältere Menschen Mausefallen:

- Das Licht ist schlecht, aber ältere Personen sehen unscharf.
- Treppenstufen sind vollgestellt, aber alte Leute treten nicht sicher auf.
- Kellerwände sind zugehängt, aber alte Menschen suchen Orientierung.
- Handläufe geben Halt. Wenn sie fehlen, fehlt entscheidende Sicherheit beim Treppen gehen.

- Die Stufenhöhe wird mit dem Alter immer größer. Senioren gehen ein Leben lang in den Keller. Ändern Sie diesen Weg, wenn es ebenerdig auch geht. Senioren stürzen oft die Stufen aufwärts. Die Gründe dafür:

- Sie tragen Flaschen, Kompottgläser, Obst.
- Sie sind durch das Treppensteigen kreislaufmäßig stärker belastet.
- Sie hängen mit den Gedanken hinterher: Hab ich die Kellertür zugesperrt? Das Kellerlicht ausgemacht?

Wer alte Menschen im Haus hat oder selbst alt ist und täglich in den Keller geht oder gehen muss, sollte sich umsehen: Wie geht's leichter, einfacher, bequemer?

Die Außendienstmitarbeiter der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft helfen: Anrufen oder anfordern (für Landshut: Dagmar Kühl – Tel. 0871/696-280).



Kellertreppe aus Seniorensicht. Weil nichts stimmt, ist so eine Treppe eine Mausefalle für alte Menschen.

Zeig her deine Hände

Schöne, kräftige und gesunde Bauernhände brauchen Schutz und Pflege.

Dazu kommt eine schonende, gründliche Reinigung (der Hände). Bäuerinnen, junge wie ältere, achten auf gepflegte Hände. Auch junge bis mittelalte Landwirte betrachten gepflegte Hände als Teil des sauberen, gepflegten Images der Landwirtschaft.

Vor einer Generation war die Einstellung noch anders: Landwirtschaft hieß: Schwere Arbeit, hart anpacken. Schwielen und Schrunden und kleine Verletzungen an den Händen waren Alltag – wenn nicht sogar Markenzeichen des Berufsstandes. Geschundene, wenig bis gar nicht gepflegte Hände sind Eintrittspforten für aggressive Keime, die Herz, Lunge, das Blut oder die Nervenbahnen angreifen können. Den besten Schutz gegen infektiöse Keime bieten Schutz-

Reinigungs- und Pflegeprogramme. Vor der täglichen Arbeit überlegen:

- Arbeite ich mehr mit Wasser, mach ich Feuchtarbeit (z. B. Teichwirtschaft, Pflanzen von Forstpflanzen oder Topfen von Jungpflanzen), nehme ich eine fetthaltige Schutzcreme. Achtung bei Anwendung von giftigen (fettlöslichen) Pflanzenschutzmitteln! Sicherheitsdatenblatt lesen und befolgen.

- Arbeite ich in der Werkstatt: Fettabweisende Schutzcremes verwenden. Schutzhandschuhe gegen Schadstoffe und mechanische Verletzungen sind trotzdem Pflicht.

Gepflegte Hände sehen nicht nur besser aus. Sie greifen sich besser an; Zum Beispiel beim Händedruck oder für die Enkelkinder.

Raue Hände sind kein Markenzeichen. Wer daran zweifelt, fragt Enkelinnen, Töchter oder die eigene Frau.

Verletzte, ungepflegte, geschundene Hände können auch ein Hilferuf sein: „Schaut mal, keiner schaut auf mich, was ich leiste – für den Betrieb – und wie ich dafür leide.“

Gesunde, gepflegte, kraftvolle Hände sind nach außen getragenes Zeichen eines gesunden Selbstbewusstseins und in der Landwirtschaft das Zeichen eines gesunden Unternehmens.

Handgesundheit fängt im Kopf an. Darauf angesprochen – zum Beispiel am Beratungsstand der landwirtschaftlichen Sozialversicherung (SVB, SVLFG) – sind Betroffene gern bereit, über ihre persönliche Situation zu sprechen. Und sie haben auch großes Interesse, ihre Hände gesund zu machen und zu halten: Wie sagte ein Standbesucher: „Schließlich brauch ich meine Hände – jeden Tag und den ganzen Tag.“

Hart arbeitende Hände fühlen sich für Enkelkinder hart an – sind aber auch Eintrittspforten für Herz und Blutbahnen angreifende, aggressive Keime. Pflegen schützt!

Einladung zum Sänger- und Musikantenhoagartn

Am **Sonntag, den 13. August 2017**, findet in Schildthurn **der Sänger- und Musikantenhoagartn** statt.

Veranstalter ist der Förderkreis für Bairische Musik im Landkreis Rottal-Inn.

Beginn ist um 10.00 Uhr mit einem Dankgottesdienst in Schildthurn, der von Herrn Pfarrer Gottfried Hinterberger zelebriert wird. Dieser Gottesdienst wird volksmusikalisch umrahmt.

Anschließend sind alle herzlich zum Frühschoppen mit anschließendem Sänger- und Musikantentreffen ins Schützenhaus Schildthurn eingeladen.

Für´s leibliche Wohl sorgen die Wirtsleute und der Förderkreis für Bairische Musik.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich der Förderkreis!

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Samantha Schreiner aus Babing
Jannis Theodor Anzeneder aus Lanhofen
Samuel André Orth aus Lanhofen
Samuel Ludwig Aigner aus Grub
Bastian Gartmeier aus Zeilarn

Eheschließungen:

keine

Sterbefälle:

Siegfried Strassner aus Schildthurn
im Alter von 83 Jahren
Zita Brunnhuber aus Gumpersdorf
im Alter von 79 Jahren
Maria Fuchs
im Alter von 93 Jahren

Jubilare:

Johann Pfaffenhuber aus Oberndorf
70 Jahre
Anna Wiendl aus Gumpersdorf
70 Jahre
Katharina Stallbauer aus Mannersdorf
70 Jahre
Erna Thomandl aus Hasling
75 Jahre
Anton Rusp aus Haus
75 Jahre
Horst Sandner aus Lehen
75 Jahre
Josef Lohr aus Straß
80 Jahre
Katharina Scheiber aus Gumpersdorf
85 Jahre
Gertraud Handwerker aus Babing
85 Jahre
Lorenz Eichinger aus Gasteig
85 Jahre
Johann Roiner aus Mannersdorf
90 Jahre

65-jähriges Ehejubiläum:

Lieselotte u. Horst Hanusa aus Ofenschwarz

Terminkalender

Monat Juni 2017

- 13.06. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 15.06. Fronleichnamsprozession mit Vereinsbeteiligung
- 15.06. ab 17:00 Uhr: Weinfest der Wildschützen Zeilarn und des Pfarrcaritasvereines im Hof der „Alten Schule“
- 16.06. Sommertheater d. Workshop Orange am Waldfestplatz Schildthurn
- 17.06. Sommertheater d. Workshop Orange am Waldfestplatz Schildthurn
- 17.06. Country-Fest der Westernfreunde Zeilarn ab 17 Uhr in Schwertfeln
- 18.06. 21.Wolpertingermeisterschaft mit Brumsumsl u. Krampfen – Wettbewerb in der Sporthütte Zeilarn um 15.00 Uhr
- 22.06. JHV d. Frauenbundes im GH Heilmeier; um 19 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche
- 23.06. Sonnwendfeier d. FF Marktberg in Gassen
- 23.06. Sommertheater d. Workshop Orange am Waldfestplatz Schildthurn
- 23.06. Gedenkgottesdienst d. FF Obertürken in Gehersdorf um 19.00 Uhr
- 24.06. Sommerfest De rodn Wepsn FCB Fanclub Zeilarn mit Siegerehrung Tippsaison 2016/17 und Bayerncamp 2017 um 18 Uhr – Minigolfanlage Zeilarn
- 24.06. Sommertheater d. Workshop Orange am Waldfestplatz Schildthurn
- 25.06. Mittagstisch d. FF Marktberg in Gassen ab 11.30 Uhr
- 25.06. Sommertheater d. Workshop Orange am Waldfestplatz Schildthurn
- 27.06. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 29.06. WS Zeilarn: um 19.00 Uhr Sommertraining AH/Jugend im VH Zeilarn
- 30.06. Sonnwendfeier d. SV Gumpersdorf Abt. Fußball in der Stockhalle und am Sportplatzgelände ab 19.00 Uhr

Monat Juli 2017

- 01.-02.07. Waldfest d. FF Schildthurn am Waldfestplatz Schildthurn
- 01.07. MSC – Jugendslalomkart
- 06.07. Seniorenwanderung
- 06.07. KAB – Besichtigungsfahrt zur Privatkäserei Bergader nach Waging am See
- 08.07. Sommerfest d. FF Obertürken im FW-Haus in Obertürken ab 18.00 Uhr
- 09.07. Frühschoppen d. FF Obertürken im FW-Haus in Obertürken ab 10 Uhr anschl. Mittagstisch
- 09.07. Bezirksmusikfest in der Partnergemeinde Zeillern
- 10.07. Gemeinderundfahrt der Senioren

- 11.07. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 12.07. Wallfahrt d. Schildthurner Ortsvereine; Treffpunkt um 18.45 Uhr am Schützenhaus Schildthurn
- 16.07. Pfarrfest mit Familiennachmittag in der Stockhalle in Gumpersdorf Zeilarn
- 20.07. Seniorenausflug
- 21.07. Grillfest d. FF Erlbach in Ellbrunn
- 25.07. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 27.07. WS Zeilarn: um 19.00 Uhr Sommertraining AH/Jugend im VH Zeilarn
- 29.07. Hufeisenturnier v. De Dregsteßln u. SFZ am Sportplatz Zeilarn um 14.00 Uhr. Anmeldeschluss eine Stunde zuvor
- 29.07. KSRK Jahresfest m. Vereinsbeteiligung um 18.30 Uhr in Obertürken

Monat August 2017

- 05.-06.08. Waldfest d. Schützen Schildthurn am Waldfestplatz in Schildthurn
- 08.08. Seniorenturnen um 14.00 Uhr im Pfarrheim
- 11.08. Totengedenkgottesdienst d. Leonberger Trachtler in Leonberg um 19.30 Uhr
- 13.08. Sänger- und Musikantenhoagarten in Schildthurn
- 15.08. Kräuterbüscherlverkauf d. Frauenbundes in Schildthurn (Kirche 9.30 Uhr)

*Jeder hat eine Gabe für etwas -
und wenn es die Gabe ist,
ein guter Freund zu sein.*

Marian Anderson

**Der nächste Gemeindebote erscheint am
14.08.2017**

Impressum:
Themenauswahl und Verfassung der Texte durch den
Redaktionsteam der Gemeinde Zeilarn .
Verantwortlich im Sinn des Presserechtes:
1. Bürgermeister Werner Lechl